Produktdatenblatt

1-K Hybridklebstoff

UZIN KE 68

Einkomponentiger Hybridklebstoff für hohe Beanspruchung

HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- Kautschukbeläge in Platten bis 4 mm Dicke (z. B. noraments®)
- PVC-Designbeläge
- PVC- und CV-Beläge in Bahnen und Platten
- Linoleumbeläge in Platten bis 4 mm Dicke
- Sauberlaufzonen
- Gummigranulatbelägen oder –unterlagen (z. B. Regupol®)
- Kunstrase- und Sportstättenbeläge
- Kombinationen mit UZIN RR 185 und Industriebodenbelägen (z. B. Gerflor GTI)
- Klick-LVT bitte anwendungstechnische Beratrung einholen

GEEIGNET AUF / FÜR:

- saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen
- verformbaren oder elastischen Untergründen (Unterlagen, z. B. UZIN RR 188 oder UZIN RR 189, Holz, auf Metall bitte anwendungstechnische Beratung einholen
- Warmwasser-Fußbodenheizung
- Stuhlrollenbeanspruchung nach DIN EN 12 529
- Nass-Schamponier- und Sprühestraktionsreinigung nach RAL 991 A2
- starke Beanspruchung im Gewerbe- und Industriebereich

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

UZIN KE 68 ist ein gebrauchsfertiger und anwenderfreundlicher 1-K Hybridklebstoff. Der sehr emissionsarme Klebstoff ist der ideale Problemlöser in Bereichen mit höherer Beanspruchung, z. B. bei höheren Temperaturbelastungen oder bei Wasserereintrag von oben über die Fugen. Desweiteren eignet sich UZIN KE 68 in Bereichen mit höherer mechanischer Belastung, z. B. vor Aufzügen oder in mit Handhubwagen belasteten Bereichen. Für den Innenbereich.

- gebrauchsfertig
- geeignet für Nutzer mit Epoxi- oder PU-Sensibilisierung
- hohe Temperaturbeständigkeit

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	KU-Eimer
Gebindegröße	14 kg
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Farbe	beige
Verbrauch	250 - 450 g/m²
Einlegezeit	bis zu 40 Minuten*
Mindestverarbeitungstemperatur	15 °C am Boden
Belastbar	nach 24 Stunden*
Nähte verschweißen/verfugen	nach 24 Stunden*
Endfestigkeit	nach 3 - 5 Tagen*

* Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte.

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN www.blauer-engel.de/uz113

ÖKOLINE

UZIN | A brand of Uzin Utz Group
DE + AT | Uzin Utz AG | Dieselstraße 3 | DE-89079 Ulm | Telefon +49 731 4097-0 | Telefax +49 731 4097-110 | E-Mail info@uzin.com | Internet www.uzin.de
CH | Uzin Schweiz AG | Ennetbürgerstrasse 47 | CH-6374 Buochs | Telefon +41 41-62448-88 | Telefax +41 41-62448-89 | E-Mail info@uzin.ch | Internet www.uzin.ch

UZIN KE 68

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, eben, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen (z. B. Schmutz, Öl, Fett). Die Oberfläche muss gründlich abgesaugt, grundiert und gespachtelt werden. Geeignete Grundierungen und Spachtelmassen können der UZIN Produktübersicht entnommen werden. Der Untergrund muss entsprechend mitgeltender Normen geprüft und bei Mängeln müssen Bedenken angemeldet werden. Die aufgetragene Grundierung und Spachtelmasse gut durchtrocknen lassen.

Die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte müssen beachtet werden.

VERARBEITUNG:

1. Klebstoff mit geeigneter Zahnspachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen und je nach Auftragsmenge, Raumklima, Untergrundsaugfähigkeit und Belagsart ablüften lassen. Nur soviel Klebstoff auftragen, wie innerhalb der offenen Zeit mit guter Benetzung der Belagrückseite belegt werden kann.
2. Den Belag nach der Ablüftezeit einlegen, vollflächig anreiben und Kopfenden bzw. nicht plan liegende Belagsränder vor dem Einlegen zur Entspannung gegenwalken. Extreme Belagsverformungen beschweren und keine Luft unter dem Belag einschließen. Die Fläche 20 Minuten ruhen lassen und dann erneut anwalzen bzw. im Rand- und Nahtbereich anreiben.
3. Klebstoffverunreinigungen im frischen Zustand mit Reinigungstüchern der UZIN Clean-Box entfernen. Klebstoffverunreinigungen im ausgehärteten Zustand können nur noch mechanisch entfernt werden.

VERBRAUCHSDATEN:

Belagsart/Belagsrücken	Zahnung	Verbrauch* ca.
PVC-Belag, PVC-Designbelag / glatt oder leicht strukturiert	A5	250 - 300 g/m²
Kautschuk / strukturiert	A2	350 - 400 g/m²
Linoleum / grob strukturiert	B1	400 - 450 g/m²

WICHTIGE HINWEISE:

- Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mind. 12 Monate lagerfähig. Frostbeständig bis -25°C. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen. Klebstoff vor Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen.
- Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Untergrundtemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen oder geringe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen oder Luftfeuchtigkeit verkürzen die Einlege-, Abbinde und Trocknungszeit.
- Feuchte Untergründe können zu Sekundäremissionen und Gerüchen führen. Deshalb bei gespachtelten Untergründen auf gute Durchtrocknung der Spachtelmasse achten.
- Eine direkte Verklebung auf alten Klebstoffresten kann zu Wechselwirkungen und damit zu unangenehmer Geruchsentwicklung führen. Daher Altschichten idealerweise entfernen. In jedem Falle sind Klebstoffrückstände mit einer sperrenden Grundierung zu überarbeiten und vollflächig mit einer selbstverlaufenden Spachtelmasse ausreichend dick (in aller Regel 3 mm) zu spachteln.
- Beläge müssen vor der Verklebung ausreichend entspannt, akklimatisiert und an das für die spätere Nutzung übliche Raumklima angepasst sein.
- Starke Verformungen der Rollenenden, Hängebuchten, extrem hochstehende Kanten oder starke Belagsverwölbungen müssen während der Verklebung beschwert werden.
- UZIN KE 68 ist geeignet für den Einsatz unter Flurfordergeräten mit hohen Drucklasten bis zu 30 kp/cm² bzw.3 N/mm².
- UZIN KE 68 muss vor alkalischer Feuchte geschützt werden. In Bereichen, in denen Wasser / Feuchte ausschließlich „von unten“ kommt muss unter der Spachtelmasse mit z. B. UZIN PE 460 abgedichtet werden.
- Bei hoher Feuchteeinwirkung von oben (WassereinwirkungsklasseW1-I oder höher) ist die Spachtelmasse mit einer absperrenden Reaktionsharzgrundierung wie z. B. UZIN PE 414 BiTurbo zu überarbeiten.
- Für die Verklebung von chlorfreien Belägen bitte die online Klebstoffempfehlung überprüfen oder eine anwendungstechnische Beratung einholen.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen sind zu berücksichtigen (z. B. EN, DIN, VOB, SIA, u. a.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
  - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“, Ö-Norm B 2236
  - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
  - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
  - TKB-Merkblatt „Kleben von PVC-Bodenbelägen“
  - TKB-Merkblatt „Kleben von Elastomer-Bodenbelägen“
  - TKB-Merkblatt „Kleben von Linoleum-Bodenbelägen“
  - TKB-Merkblatt „Kleben von textilen Bodenbelägen“

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- GISCODE RS 10 / Lösemittelfreier, methoxysilanhaltiger Klebstoff
- EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

ZUSAMMENSETZUNG:

Silanterminierte Präpolymere, mineralische Füllstoffe, Additive.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.de. | 03.2020

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE RS 10 – Lösemittelfreier, methoxysilanhaltiger Klebstoff. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Beim Abbindeprozess kommt es zur Abspaltung von Methanol. Während und nach der Verarbeitung / Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Intensives Lüften nach der Bodenverlegung für mehrere Tage. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Lösemittelfrei nach TRGS 610. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch. Ohne Zusatz von Konservierungsmitteln. Zu beachten sind u.a.: Hinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformationen und Musterbetriebsanweisungen der Bau-BG für Produkte mit GISCODE RS 10. Nach Erhärtung ökologisch und physiologisch unbedenklich. Informationen für Allergiker unter +49 731 4097-0.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher möglichst an der Luft aushärten lassen und dann als Baustellenabfall entsorgen.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.de. | 03.2020